



Die Stadtverordnetenversammlung
- Revisionsausschuss -

Tagesordnung Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 16. Januar 2019

Vorlagen-Nr. 18-F-02-0009

Beziehung zwischen Oberbürgermeister Gerich und der Unternehmerfamilie Kuffler
- Antrag der CDU-Fraktion vom 29.05.2018 -

In den vergangenen Wochen konnte der Presseberichterstattung entnommen werden, dass Herr Oberbürgermeister (OB) Gerich ein freundschaftliches Verhältnis zum Unternehmer Roland Kuffler unterhält. In diesem Zusammenhang wurden mehrere Übernachtungen von Herrn OB Gerich und seinem Partner bei der Familie Kuffler in Südfrankreich, eine Einladung der Kufflers zum Abendessen in Aurach sowie diverse Wiesn-Einzüge in München mitsamt Frühstück thematisiert.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, den OB aufzufordern zu berichten,

1. welche Zuwendungen oder geldwerte Leistungen Herr OB Gerich bzw. er und sein Partner wann und wo von der Familie Kuffler einzeln oder in Gesamtheit im Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis heute erhalten haben;
2. welche Einladungen von der Familie Kuffler ausgesprochen, von Herrn OB Gerich und/oder seinem Partner angenommen und ggf. abgelehnt wurden. Welche Kosten und ggf. Stornierungskosten wurden hierfür von wem übernommen?

Ferner wird der Magistrat gebeten, den OB aufzufordern, folgende Fragen zu beantworten:

3. In welchem Zeitraum war bzw. waren Herr OB Gerich und/oder sein Partner bei welchem Mitglied der Familie Kuffler an welchem Ort zu Gast?
4. Waren während der Besuche von Herrn OB Gerich und/oder seines Partners immer Mitglieder der Familie Kuffler anwesend? Um welche Familienmitglieder handelte es sich hierbei?
5. Hat bzw. haben Herr OB Gerich und/oder sein Partner Immobilien der Familie Kuffler stunden- oder tageweise auch alleine genutzt (Sauna, Schwimmbad etc. mit inbegriffen)?
6. Wurden Herrn OB Gerich und/oder seinem Partner Hauspersonal, Kraftfahrzeuge oder andere Fahrzeuge zur Verfügung gestellt? Falls ja, sind die Antworten nach Art, Ort, Dauer und Umfang der Inanspruchnahme/Nutzung aufzuschlüsseln;
7. Hat es gemeinsame Unternehmungen mit oder auf Einladung eines Mitgliedes der Familie Kuffler gegeben? Um welche Unternehmungen hat es sich ggf. gehandelt?
8. Wo übernachtete Herr OB Gerich anlässlich der Oktoberfestbesuche und wer bezahlte die Übernachtungen? Wurden ggf. ein Reise-, Taxi- und/oder Limousinenservice oder andere Dienstleistungen zur Verfügung gestellt und wenn ja, in welchem Umfang?

9. Welchen wirtschaftlichen Wert hatten die einzeln darzustellenden Zuwendungen?
10. Wurden anlässlich oder gelegentlich der Besuche die Themen „Verlängerung Spielbankvertrag“, „Gastronomie Lambertus (ehemals Käfer's Bistro)“ oder „Catering RheinMain CongressCenter (RMCC)“ angesprochen und/oder erörtert?
11. Waren bei diesen Einladungen/Besuchen/Gesprächen ggf. weitere Beteiligte anwesend? Um welche Personen hat es sich hierbei gehandelt?

Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten darzulegen,

12. welche der von Herrn OB Gerich und/oder seinem Partner wahrgenommenen Einladungen von der Landeshauptstadt Wiesbaden als Urlaub bewilligt wurden. Der Magistrat wird gebeten, den OB aufzufordern, der Antwort Flugdaten einschließlich aller Belege, Auszüge aus dem Fahrtenbuch bzw. Belege für Mietwagen, Taxikosten oder Limousinenservice ausnahmslos beizufügen;
13. was Herr OB Gerich bisher im Rahmen der vierteljährlichen Abfrage der Antikorruptionsbeauftragten angezeigt hat und was vom Magistrat gemäß der Ausführungsweisung für Magistratsmitglieder zur Annahme von Belohnungen und Geschenken genehmigt wurde.

Schließlich wird der Magistrat gebeten,

14. alle Mitarbeitenden, die an Ausschreibungen zum RMCC Catering oder an Veranstaltungen des RMCC beteiligt waren, zu befragen und in diesem Zusammenhang von Ihnen dienstliche Erklärungen abzunehmen. Bezüglich des RMCC Caterings sollen den Mitarbeitenden insbesondere die nachfolgenden Fragen gestellt werden:
 - a) Welche Kenntnisse hatten sie über Umstände bezüglich der Änderung der Reihung nach dem ersten Ergebnis der Ausschreibung zum RMCC Catering?
 - b) Standen sie zu irgendeinem Zeitpunkt des Ausschreibungsverfahrens hinsichtlich der Bewerber oder deren Bewertung in Kontakt zu Herrn OB Gerich oder seinem Dezernatsbüro? Der im Verfahren beauftragte Gutachter möge ebenfalls erklären, ob er hinsichtlich der Bewerber oder deren Bewertung in Kontakt zu Herrn OB Gerich oder seinem Dezernatsbüro stand. Ggf. sollen, sowohl die Mitarbeitenden als auch den Gutachter betreffend, Art und Umstände dieser Kontakte detailliert geschildert werden. Die Antworten der Beteiligten sind auf die gestellten Fragen mit einer Erklärung der Vollständigkeit zu versehen.

Beschluss Nr. 0002

1. Der Revisionsausschuss nimmt den mündlichen Bericht von Herrn Oberbürgermeister Gerich zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss nimmt insbesondere die Zusage von Oberbürgermeister Gerich zur Kenntnis, wonach dem Ausschuss rechtzeitig vor der nächsten regulären Sitzung (30.01.2018)
 - seine Antworten vom 21.08.2018 zu den im vorstehenden Antrag gestellten, bisher vom Magistrat nicht beschlossenen Fragen,
 - das Gutachten der Anwaltskanzlei Andreä und Partner vom 27.12.2018 dazu (evtl. um eine Stellungnahme des Rechtsamtes ergänzt) und

- die Antworten auf die im Antrag der CDU-Fraktion am 28.11.2018 gestellte Fragen vorgelegt werden.
3. Der Ausschuss nimmt ebenfalls zur Kenntnis, dass Oberbürgermeister Gerich zugesagt hat, die Unterschriftsbefugnis des ehemaligen und jetzt im Ruhestand befindlichen Geschäftsführers der WiBau, Herrn Wossidlo, zu klären und dem Ausschuss dazu zu berichten.
 4. Der Magistrat (Dezernat I / WIVERTIS) wird gebeten, in der Sitzung des Revisionsausschusses am 30.01.2019 eine Vertreterin/einen Vertreter in die Sitzung zu entsenden, um die Handhabung des Outlook-Kalenders fachlich zu klären.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2019

Lambrou
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .01.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .01.2019

Dezernat I zu Ziffer 2 und 4
Dezernat II zu Ziffer 3
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister